



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

8. JAHRGANG · AUSGABE 92 · NR. 6/12

ERSCHEINUNGSTAG: 27. JUNI 2012



Spielplatz der Kita Barnekow erstrahlt im neuen Glanz



Rot, gelb, blau und grün ist nun wieder der Kletterturm, leider schwer erkennbar in schwarz/weiß

Der Elternrat der Kita Barnekow rief zum Arbeitseinsatz auf und viele Eltern folgten diesem Ruf. Bewaffnet mit Schubkarren, Harken und Schaufeln machten sie sich ans Werk, um ihren Kindern den Spielplatz zu verschönern. So wurde ein Kräuterbeet hergerichtet, in das die Kinder später Saat einbrachten, es wurde der Kletterturm farbenfroh gestrichen, die Sitzgelegenheiten mit Holzschutz versehen oder ein dicker alter Baumstumpf entfernt. Der angelieferte Kies wurde in

die Sandkiste verfrachtet und als Fallschutz an den Klettergeräten verteilt. Zwischendurch gab es zur Stärkung Kuchen, Brötchen und Würstchen, und da das Wetter immer schöner wurde, endete der Einsatz der Eltern erst am Nachmittag. Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich auf diesem Wege bei allen fleißigen Eltern, dem Praktiker-Baumarkt für die Farbe und vor allem beim Elternrat für die tolle Unterstützung bedanken. *Alle Kinder und Erzieherinnen der Kita Barnekow*

IN DIESER AUSGABE	
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
- Fundtiere	S. 6
- Schließungszeit des Bürgerbüros.....	S. 2
- Warnung vor dem Riesen-Bärenklau....	S. 6
- Grünabfallsammelstellen	S. 3
Gemeinde Bad Kleinen	
- Vollsperrung zwischen Hoppenrade und Losten.....	S. 1
Gemeinde Bobitz	
- Termin Gemeindevertretersitzung	S. 3
- Straßensperrung Rastorf.....	S. 3
- Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	S. 4
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
- Parksituation vor der Kindertagesstätte	S. 3
- Hausnummernsatzung	S. 3
Gemeinde Lübow	
- Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.....	S. 5
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 2 „Pferdehof Triwalk“.....	S. 5

Betonstraße zwischen Hoppenrade und Losten gesperrt

Anlieger dürften es bereits bemerkt haben, seit Ferienbeginn ist die Straße zwischen Hoppenrade und Losten voll gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Strecke Hohen Viecheln – Losten. „Im Rahmen des ländlichen Wegebbaus wird die Straße saniert, begonnen wird an der tiefsten Stelle, dort wo der Sanierungsbedarf am höchsten ist. Wir arbeiten dann in beiden Richtungen“, so Edda Tessmer vom Bauamt. Im ersten Bauabschnitt wird auf einer Länge von 530 Meter in den nächsten Wochen der Beton abgefärscht, geschreddert, anschließend als Unterbau genutzt und die Straße mit einer Trag- und Deckschicht aus Asphalt versehen. Sie wird dabei von derzeit 7,80 Metern auf 5,50 Meter zurückgebaut, eine Auflage der Fördermittelgeber. Beidseitig entstehen auf 75 cm befahrbare Bankette, sodass die Fahrzeuge später problemlos aneinander vorbeifahren können. Die Vollsperrung wird zum Ferienende aufgehoben, da der Schulbus auf dieser Strecke verkehrt. Eventuelle Restarbeiten werden dann durch halbseitige Sperrungen durchgeführt. Für Fragen und Probleme stehen Ihnen Ansprechpartner jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr zu den Bauberatungen zur Verfügung. *Ulrike Kunert*



Baunanlaufberatung mit Planungsbüro, Bauleiter und Bauamt



Metelsdorf setzt auf Bürgersolarpark



Die IBC SOLAR AG, eines der weltweit führenden Systemhäuser für Fotovoltaik, errichtet den ersten Bürgersolarpark in der Gemeinde Metelsdorf. Bürgermeisterin Hannelore Gantzkow legt gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde beim feierlichen Spatenstich Hand an und legt den Grundstein für den Baubeginn des Bürgersolarparks Metelsdorf GmbH & Co. KG.

Metelsdorf, 23. Mai 2012: Die Gemeinde Metelsdorf setzt ein wichtiges Zeichen für die Energiewende. Im Gewerbegebiet entsteht auf einem Areal von rund 3,5 Hektar eine Fotovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Nennleistung von 1,8 Megawatt peak. Jährlich wird die Anlage rund 1,6 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichen Solarstrom erzeugen und genügend Energie für rund 300 Haushalte liefern. Damit sparen die Gemeinde und ihre Bürger jährlich ungefähr 680 Tonnen des klimaschädlichen CO₂-Gases ein. Das Besondere für die Gemeinde und die Bürger ist das Bürgerbeteiligungsmodell, das eine breite Beteiligung der Metelsdorfer möglich macht. Die IBC SOLAR AG wird die Anlage als „Bürgersolarpark Metelsdorf GmbH & Co. KG“ betreiben. Dadurch erhalten die Bürger die Möglichkeit, Anteile am Solarpark zu erwerben. Somit können sie sich an der Energiewende beteiligen und zudem ein rentables und sicheres Investment tätigen.

Auch die Gemeinde profitiert in mehrfacher Hinsicht. Durch das Bürgerbeteiligungsmodell und weil der größte Teil der allgemeinen Arbeiten von ansässigen Unternehmen durchgeführt wird, nimmt sie Gewerbesteuern ein. Da die Gemeinde Eigentümer der Fläche ist, erhält sie zusätzlich für die nächsten 20 Jahre Pacht-



Der symbolische erste Spatenstich am 23. Mai

Foto: Norbert Wiatarek

einnahmen. „Der Bürgersolarpark ist ein großer Gewinn für die Gemeinde. Er ist ein Projekt von der Gemeinde für die Gemeinde und bringt eine ressourcenschonende und zukunftsfähige Energieversorgung nach Metelsdorf. Wir freuen uns, einen eigenen Beitrag zur Energiewende zu leisten und möchten durch den Bürgersolarpark auch die Bürger an der Energiewende teilhaben lassen“, so Bürgermeisterin Gantzkow (CDU).

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Fotovoltaikanlagen, der Komplettlösungen

zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab.

IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 120.000 Anlagen mit einer Leistung von über 1,7 Gigawatt realisiert.

Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Fotovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung.

Bad Kleinen – wie geht es weiter mit dem Mühlengelände?

Für das Mühlengelände hat die Gemeindevertretung einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst, der klären soll, welche unterschiedlichen Nutzungen auf diesem Areal möglich sind. Im Flächennutzungsplan ist dieses Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Beseitigung des weit hin sichtbaren städtebaulichen Missstandes. Das zuletzt genannte Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Auflagen des Denkmalschutzes beachtet werden, denn die wesentlichen Gebäude – einschließlich Silo – stehen als technische Denkmäler unter Schutz und dürfen nicht abgerissen werden. Unter Denkmalschutz stehende Gebäude kann man nur retten, wenn man für sie eine entsprechende Nutzung findet. Bisher gibt es Kaufanträge für das damalige Bürogebäude, für das Werkstattgebäude, das Trafo-Haus und

das Gelände des Betonsilos. Darüber hinaus gibt es einen Antrag mit dem Ziel, Parkplätze gegenüber der Arztpraxis zu bauen. Für die Südspitze des Geländes gegenüber der Einfahrt zur Marina liegt ein Antrag vor, diese zu erwerben und mit dem daneben liegenden Grundstück zu verbinden. Ziel ist, dort eine Sportboot-Servicestation mit Büro und Betreiberwohnung zu errichten. Zurzeit wird das ehemalige Bürogebäude der Mühle durch drei Mieter als Wohnungen genutzt, die Garagen sind ebenfalls zum Teil vermietet. Auf dem Betonsilo befinden sich seit 1992 die Antennen von drei Mobilfunkbetreibern. Der eine Vertrag läuft noch bis 2016, die anderen Verträge laufen jeweils um ein Jahr weiter, wenn nicht gekündigt wird. Ein Betreiber hat jetzt eine weitere Anlage auf das Silo gebaut, ohne den Eigentümer zu fragen. Er beruft sich dabei auf den gültigen Vertrag, der Modernisierungen der bestehenden Anlagen zulässt. Das Amt hat den Auftrag zu prüfen, inwieweit hier eine Vertragsverletzung vorliegt. Eingaben von Bürgern gegen das Betreiben von Mobilfunkanlagen liegen neuerdings bei mir vor. Ich weise allerdings darauf hin, dass ich in der Vergangenheit viele Eingaben hatte, weil in verschiedenen Teilen Bad Kleinen keine ausreichenden schnellen Internetverbindungen möglich waren. Die LTE-Masten auf dem Silo werden diesen Mangel be-

heben und zugleich Wettbewerb ermöglichen, da in Hoppenrade ein anderer Betreiber LTE-Masten aufgestellt hat. Ich stehe mit verschiedenen Unternehmen in Verbindung, die weitere Nutzungen für das Gelände anbieten. Aufgabe der Gemeindevertreter wird es sein, diese Angebote sehr genau zu überprüfen und abzuwägen, welche Nutzungen wir zulassen wollen und können. Der erste Schritt für den Bebauungsplan war deshalb ein Lärmgutachten, das uns Hinweise bei der Abwägung über mögliche Nutzungen gibt. Der Vorentwurf für den Bebauungsplan wird im Herbst vorliegen. Ich bitte unsere Bürgerinnen und Bürger, sich genau zu informieren, wann in den Ausschüssen über die Pläne beraten wird. Leider beschwerten sich immer wieder verschiedene Anwohner, dass sie nicht informiert seien. Ich weise deshalb noch einmal darauf hin, dass alle Ausschusssitzungen (außer Hauptausschuss) öffentlich sind, dass dort genau wie in der Gemeindevertretung Einwohnerfragen gestellt werden können. Die Einladungen mit den jeweiligen Tagesordnungspunkten hängen rechtzeitig in den Aushängen der Gemeinde (Anmerkung der Redaktion: Einzusehen ebenfalls auf der Internetseite des Amtes). Ich bitte sie, sich zu beteiligen. Wenn Beschlüsse einmal gefasst sind, kann man sich aufregen, aber schwer etwas ändern.

Ihr Bürgermeister Hans Kreher

Schließungszeit Bürgerbüro Bad Kleinen

Das Bürgerbüro in Bad Kleinen
bleibt vom 25.06. bis 06.07.2012
geschlossen.

Rohde, LVB

Satzung der Gemeinde Dorf Mecklenburg über die Durchführung der Nummerierung der bebauten Grundstücke in der Gemeinde Dorf Mecklenburg (Hausnummernsatzung) vom 08.06.2012

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit § 126 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), sowie des § 51 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 17.04.2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Pflicht zur Kennzeichnung

- (1) Grundstücke mit Gebäuden im Sinne des § 2 Abs. 2 der Landesbauordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V S.102) sowie sonstige Grundstücke sind durch Hausnummern zu kennzeichnen.

§ 2

Festsetzung

- (1) Die Hausnummern werden vom Amtsvorsteher des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen festgesetzt.

§ 3

Durchführung der Hausnummerierung

- (1) Jeder Haus- und Grundstückseigentümer ist verpflichtet, sein Haus- bzw. Grundstück in geeigneter Form auf seine Kosten zu nummerieren. Bei der Vergabe von neuen Straßennamen bzw. Umnummerierungen von Grundstücken und Gebäuden sind auch diese Kosten durch den Eigentümer zu tragen.

§ 4

Art und Weise der Anbringung

- (1) Die Hausnummernschilder sind neben dem Haupteingang deutlich sichtbar innerhalb eines Monats nach Zuteilung der Hausnummer vom Hauseigentümer anzubringen. Sie müssen stets sichtbar sein und in einem ordnungsgemäßen Zustand gehalten werden. Schadhafte Schilder sind zu erneuern. Befindet sich der Hauseingang an der Seite oder der Rückseite des Gebäudes, so muss das Hausnummernschild an der Vorderseite des Gebäudes, und zwar unmittelbar an der dem Hauseingang nächstliegenden Ecke angebracht werden.
- (2) Es ist verboten, ohne Genehmigung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die Hausnummernschilder zu beseitigen oder zu ändern. Die Sichtbarkeit ist zu gewährleisten.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Sawiaczinski, (Siegel)
Bürgermeister

Dorf Mecklenburg, den 08.06.2012

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Parkplatzsituation vor der Kindertagesstätte in Dorf Mecklenburg

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg befand in seiner vorletzten Sitzung über die immer wiederkehrenden Parkverstöße vor der Kindertagesstätte in der Karl-Marx-Straße. Eltern, die ihre Kinder bringen und abholen, parken mit ihren Fahrzeugen verkehrswidrig im eingeschränkten Halteverbot bzw. auf dem Gehweg. Die Parkplatzsituation vor der Kita wird von Seiten des Ausschusses nicht als Problem angesehen. Die Gemeinde bietet im Ort auch in der Nähe der Kita Parkplätze an. Die Eltern müssen nur einen zumutbaren Weg zurücklegen.

So stehen z. B. vor der Gaststätte „Am Mühlengrund“ sechs reservierte Parkflächen und auch auf dem unbefestigten Parkplatz an der B 106 ausreichend Parkflächen zur Verfügung. Von Seiten des Bürgermeisters der Gemeinde Dorf Mecklenburg, Peter Sawiaczinski, wird das Ordnungsamt gebeten, weitere Kontrollen des ruhenden Verkehrs vor der Kita vorzunehmen.

Ein Appell an betroffene Eltern: Direktes Parken vor der Kita und in der angrenzenden Karl-Marx-Straße 7-10 gefährdet nicht nur andere Verkehrsteilnehmer, sondern auch Ihre eigenen Kinder, Ihren Geldbeutel und behindert den Schülerverkehr!

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Termine

Gemeindevertretungssitzung

Gemeinde Bobitz

Montag, 9. Juli, 19.00 Uhr,
Kommunalgebäude Bobitz,
Dambecker Str. 14

Aktuelle Änderungen entnehmen
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Zur Erinnerung: Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Anwohner der Gemeinden

Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, – jedoch kein Strauch- und Baumschnitt



in den Monaten März bis November, auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, montags von 15.00 bis 17.00 Uhr, Ansprechpartner Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon: 038423 50254 oder 0172 38 29 834

Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack = 1,00 €,
PKW-Anhänger/0,4 m³ = 3,00 €,
PKW-Anhänger/0,8 m³ = 5,00 €
sowie

Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. 1 m geschnitten)

an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, genaue Termine sind in den Bekanntmachungskästen ersichtlich,

Ansprechpartner ist Lothar Laschewski,
Telefon: 03841 780487 oder 0172 31 38 400
Kosten?

Blauer Sack/120 l Sack bzw.

Schubkarre = 1,00 €

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Straßenbau in Rastorf

Die Pflasterstraße in Rastorf verläuft über ein privates Grundstück und ist mit einer Grunddienstbarkeit für die öffentliche Nutzung gesichert. Das Oberflächenwasser der Straße und der angrenzenden Grundstücksflächen sammelt sich am tiefsten Punkt auf der Straße und macht sie zeitweilig fast unpassierbar. Im Rahmen einer Straßensanierung soll die Straße in diesem Bereich angehoben werden und das Oberflächenwasser über Einläufe und eine Regenwasserleitung ca. 75 m Richtung Naudin in einen vorhandenen Schacht eingeleitet werden.

Die Baumaßnahme soll in der Zeit vom **16. Juli bis 3. August 2012** durchgeführt werden. Eine Vollsperrung der Straße ist in dieser Zeit unumgänglich. Für Beeinträchtigungen und Behinderungen bitten wir um Verständnis.

Plieth, Bauamt

Satzung der Gemeinde Bobitz über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten vom 05.06.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes M-V vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert am 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Bobitz vom 07.05.2012 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Steuergegenstand

Die Gemeinde Bobitz erhebt eine Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgeräte) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i der Gewerbeordnung, in Gaststätten, Kantinen, Wettannahmestellen, Vereins- und ähnlichen Räumen sowie in sonstigen der Öffentlichkeit zugänglichen im Gebiet der Gemeinde Bobitz, soweit die Benutzung der Geräte die Zahlung eines Entgeltes fordert.

§ 2 Steuerbefreiungen

- (1) Von der Besteuerung ausgenommen ist das Halten von Spielgeräten
 1. mit und ohne Gewinnmöglichkeit auf Jahrmärkten, Volksfesten oder ähnlichen Veranstaltungen,
 2. ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart ausschließlich zur Benutzung durch Kleinkinder bestimmt oder geeignet sind,
 3. die in ihrem Spielablauf vorwiegend eine individuelle körperliche Betätigung erfordern (wie z. B. Tischfußball, Billardtische, Darts) und
 4. Musikautomaten
- (2) Steuerfrei ist das Halten von Spielgeräten in Einrichtungen, die der Spielbankabgabe unterliegen.

§ 3 Steuerschuldverhältnis

Die Steuerschuld entsteht mit der Aufstellung des Spielgerätes, bei bereits aufgestellten Geräten entsteht die Steuerschuld mit dem Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4 Steuerschuldner und Haftung

- (1) Steuerschuldner ist der Halter des Spielgerätes. Halter ist derjenige für dessen Rechnung das Spielgerät aufgestellt wird. Mehrere Halter sind Gesamtschuldner.
- (2) Für die Steuerschuld haftet jeder zur Anzeige oder zur Meldung nach § 8 dieser Satzung Verpflichtete.

§ 5 Bemessungsgrundlage

- (1) Bemessungsgrundlage für die Steuer ist
 - a) bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit mit manipulationssicherem Zählwerk die elektronisch gezahlte Bruttokasse. Die elektronisch gezahlte Bruttokasse errechnet sich aus der elektronisch gezahlten Kasse, zuzüglich Röhrenentnahme, abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld und Fehlgeld.
 - b) bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Anzahl der Geräte.
- (2) Bei Spielgeräten mit mehr als einer Spieleinrichtung gilt jede Spieleinrichtung als Spielgerät im Sinne dieser Satzung, sofern an jeder Spieleinrichtung voneinander unabhängige Spielvorgänge ausgelöst werden können. Bei Spielgeräten gem. Satz 1 werden die in § 6 Abs. 1 und 2 genannten Steuerbeträge mit der

Zahl vervielfältigt, die der Anzahl der an dem Spielgerät vorhandenen Spielvorrichtungen entspricht.

- (3) Spielgeräte mit manipulationssicheren Zählwerken sind Geräte, in deren Software manipulationssichere Programme eingebaut sind, die die Daten lückenlos und fortlaufend ausweisen, die zur Ermittlung der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlage nötig sind (wie z.B. Hersteller, Geräteart/typ, Aufstellort, Zulassungsnummer, Gerätenummer, fortlaufende Nummer des jeweiligen Ausdrucks, Datum der letzten Kassierung, elektronisch gezahlte Kasse, Röhreninhalte, Röhrenentnahme/Röhrenauffüllung, tägliche Spielzeit am Gerät, tägliche Betriebsstunden, Anzahl der entgeltspflichtigen Spiele usw.)

§ 6 Steuersatz

- (1) Der Steuersatz beträgt für das Halten eines Spielgerätes mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne § 33 i der Gewerbeordnung sowie an den übrigen in § 1 genannten Orten 10,50 v. H. der elektronisch gezahlten Bruttokasse. Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.
- (2) Für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit beträgt die Steuer je angefangenen Kalendermonat für jedes Spielgerät für das Halten
 - a) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i der Gewerbeordnung 35,00 Euro
 - b) an den übrigen in § 1 genannten Orten 25,00 Euro
 - c) an allen in § 1 Abs. 1 genannten Orten für Spielgeräte mit Darstellung von Gewalttätigkeiten und/oder Darstellung sexueller Handlungen und/oder Kriegsspiel im Spielprogramm (Gewaltspiel) 300,00 Euro
 Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes im Austausch ein gleichartiges Gerät, so gilt für die Berechnung der Steuer das ersetzte Gerät als weitergeführt.
- (3) Spielgeräte, an denen Spielmarken (Token o. ä.) ausgeworfen werden, gelten als Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit, wenn die Spielmarken an diesen bzw. anderem Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit eingesetzt werden können oder eine Rücktauschmöglichkeit in Geld besteht oder sie gegen Sachgewinne eingetauscht werden können. Die Benutzung der Spielgeräte durch Weiterspielmarken (Token o. ä.) steht einer Benutzung durch Zahlung eines Entgeltes gleich.
- (4) Für Besteuerungszeiträume für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ohne manipulationssicheren Zählwerk (vgl. § 5 Abs. 2) beträgt die Steuer je angefangenen Kalendermonat für jedes Spielgerät mit Gewinnmöglichkeit
 - a) in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i der Gewerbeordnung 105,00 Euro
 - b) an den übrigen in § 1 Abs. 1 genannten Orten 100,00 Euro

§ 7 Besteuerungsverfahren und Fälligkeit

- (1) Der Halter hat bis zum 15. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendermonats (Steueranmeldezeitraum) je eine Steueranmeldung auf amt-

lich vorgeschriebenem Vordruck getrennt nach Spielgeräten mit bzw. ohne Gewinnmöglichkeit abzugeben, in der er die Steuer für den Steueranmeldezeitraum selbst zu berechnen hat. Die Steuer ist gleichfalls bis zu diesem Tag fällig und zu entrichten. Gleiches gilt bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit, wenn die Steuerpflicht (z. B. durch Austausch des Spielgerätes oder durch Austausch von Mikroprozessoren mit oder ohne Software, so dass Spielabläufe modifiziert werden oder sich andere Spiele ergeben) im Laufe eines Kalendermonats endet.

- (2) Gibt der Halter die Anmeldung nicht ab oder hat er die Steuer nicht richtig berechnet, so wird die Steuer ggf. durch Schätzung festgesetzt. Der festgesetzte Betrag bzw. der Unterschiedsbetrag ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Steueranmeldungen müssen vom Halter oder seinem Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.
- (4) Bei Geldspielgeräten mit Gewinnmöglichkeit mit manipulationssicherem Zählwerk gilt für den Kalendermonat (Steueranmeldezeitraum) folgende Modifikation:
 - a) Zugrunde zu legen ist die Zeit zwischen der letzten, dem Steueranmeldezeitraum vorausgegangen und der letzten im Steueranmeldezeitraum vorgenommenen Auslesung der elektronisch gezahlten Bruttokasse.
 - b) Für erstmals im Steueranmeldezeitraum eingesetzte Geräte ist die Zeit bis zur letzten im Steueranmeldezeitraum vorgenommenen Auslesung der elektronisch gezahlten Bruttokasse zugrunde zu legen.

Für den Folgemonat ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vormonats anzuschließen. Der Steueranmeldung nach Abs.1 und Abs. 5 sind auf Anforderung bei diesen Spielgeräten alle Zählwerks-Ausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 5 Abs. 3 für den jeweiligen Kalendermonat oder Zeitraum eines Kalendermonats einzureichen.

§ 8 Melde- und Anzeigepflicht

- (1) Der Halter hat die erstmalige Aufstellung eines Spielgerätes und jede Veränderung hinsichtlich Art und Anzahl der Spielgeräte an einem Aufstellungsort bis zum 15. Tag des folgenden Kalendermonats zusammen mit der nach § 7 Abs.1 dieser Satzung vorgeschriebenen Steueranmeldung nach amtlichem Vordruck anzuzeigen. Bei verspäteter Anzeige im Zusammenhang mit der Beendigung des Haltens gilt als Tag der Beendigung des Haltens der Tag des Eingangs der Anzeige, es sei denn, der Halter weist nach, dass das Halten schon zu einem früheren Zeitpunkt beendet war.
- (2) Bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit ist jede Änderung der eingesetzten Spiele anzuzeigen und eine Steueranmeldung auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck gemäß § 7 Abs. 1 abzugeben. Zusätzlich ist bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit jede Änderung der eingesetzten Spiele unter Angabe der genauen Bezeichnung des alten und des neuen Spiels mit Spielbeschreibung gem. Abs. 1 mitzuteilen.
- (3) Zur Anmeldung bzw. Anzeige nach Abs.1 und Abs. 2 ist auch der unmittelbare Besitzer der für die Aufstellung der Automaten benutzten Räume und Grundstücke verpflichtet. Die Anmeldung bzw. Anzeige ist innerhalb der in Abs.1 und 2 genannten Fristen nach dem Vordruck durchzuführen.

(4) Die Anmeldung nach Abs.1 und 2 und § 7 Abs.1 und 5 dieser Satzung sind Steuererklärungen gemäß § 149 i. V. m. § 150 Abs.1 und 3 der Abgabenordnung.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 17 Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes M-V handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- a) der Pflicht zur Einreichung der Steueranmeldung nach § 7 und der angeforderten Zählwerksausdrucke,
- b) der Melde- bzw. Anzeigepflicht nach § 8 zuwiderhandelt.

§ 10 Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sind berechtigt, ohne vorherige Ankündigung zur Nachprüfung der Steueranmeldung und zur Feststellung von Steuererstattbeständen die Betriebs- bzw. Abstellräume zu betreten und die Geschäftunterlagen einzusehen, die für das Erheben der Vergnügungssteuer nach dieser Satzung maßgeblich sind. Entsprechend sind die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bobitz, den 05.06.2012

Haase, (Siegel)
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Planer bitten um Unterstützung

Das Planungsbüro Junker und Kruse, Stadtforschung • Planung GbR aus Dortmund erarbeitet im Auftrag des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ein regionales Einzelhandelskonzept zur zukünftigen Einzelhandelsentwicklung im Stadt-Umland-Raum Wismar und führt dazu eine Kundenherkunftsbefragung durch.

In der Zeit von **Montag, dem 2. Juli, bis Samstag, dem 14. Juli 2012**, soll in ausgewählten Geschäften die Herkunft der im Stadt-Umland-Raum Wismar einkaufenden Kunden einschließlich der Touristen gesammelt werden.

Dazu werden im Vorfeld entsprechende Erhebungsbögen von Mitarbeitern des Planungsbüros an die Einzelhändler in Wismar und Umland verteilt. Dabei soll ein repräsentativer Querschnitt des Einzelhandels über alle Branchen erfasst werden.

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

- Betritt:** 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lübow – Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft „Pferdehof“
- Plangebiet:** Gemarkung Triwalk, Flur 2, Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke-Nr: 37/3, 38/2, 39, 40/4, 46/2, 47/2, 60/3 und 63/12, siehe Übersichtsplan
- Hier:** 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung Lübow vom 05.06.2012 zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.
2. Zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit

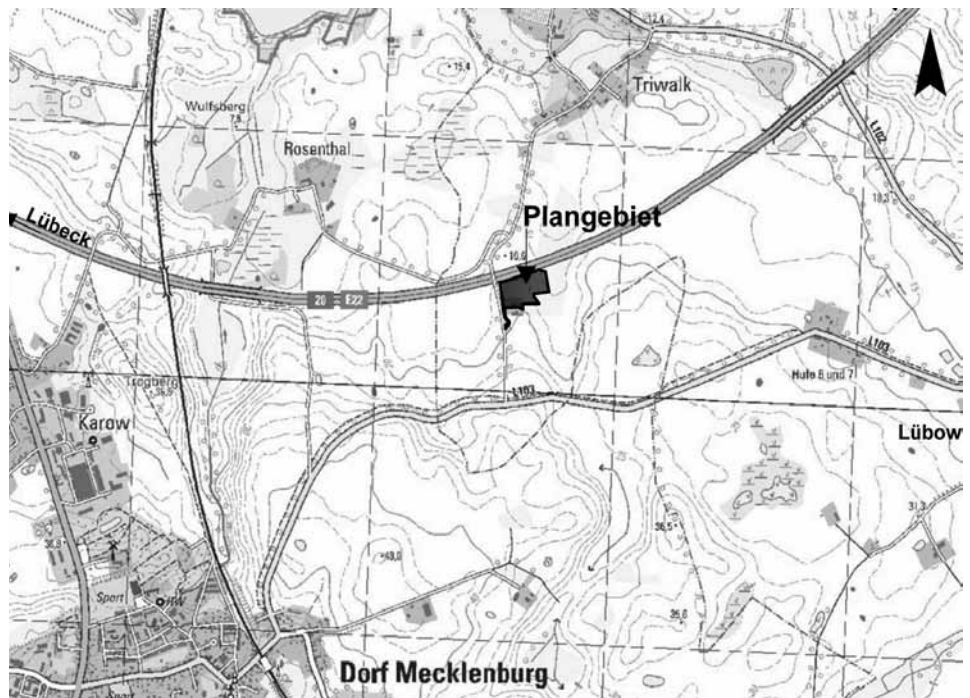
im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 27.06.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher

vom 06.07. bis zum 06.08.2012



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Lübow

- Betritt:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Pferdehof Triwalk“
- Hier:** – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat in ihrer Sitzung am 23.08.2011 beschlossen, für das Gebiet Gemarkung Triwalk, Flur 2, Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke-Nr: 37/3, 38/2, 39, 40/4, 46/2, 47/2, 60/3 und 63/12, einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für die Bebauung und Nutzung des Grundstückes als Pferdehof.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Damit die Öffentlichkeit frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung inform-

miert ist, wird der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Zeit

vom 06.07. bis zum 06.08.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Während der vorgenannten Frist besteht für jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Dorf Mecklenburg, den 27.06.2012

Lüdtke, Amtsvorsteher



Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich

Nachstehend neu aufgenommene Tiere finden derzeit im Tierheim Dorf Mecklenburg Obhut.

Tierart	Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr. Tierheim
Deutscher Schäferhund	schwarz-braun	25.05.2012	Dambeck	77/12
Europäische Kurzhaar-Katze	Katzenwelpen weiß-grau getigert	06.06.2012	Olgashof, Richtung Moltow	74/12
Europäische Kurzhaar-Katze	Katzenwelpen weiß-grau getigert	09.06.2012	Lübow, Dorfstraße	76/12

Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das **Tierheim** in Dorf Mecklenburg, Moidentiner Weg 1 – Telefon: 03841 79 01 79 oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Tel. 03841 79 82 10.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

„Elfie“ und Co suchen ein liebevolles Zuhause...

Elfie, eine 3 bis 4-jährige Schäferhundedame sucht ein neues Zuhause. Sie wurde im Mai zwischen Drispeth und Dambeck gefunden. Elfie hat ein liebevolles Wesen und ist sehr zutraulich, leidet aber unter einer Augenkrankheit. Zwei kleine etwa acht Wochen alte Kater warten ebenfalls auf Liebkosungen ihrer neuen Besitzer.

... und der Tierschutzverein Sponsoren.



Der „Dienstwagen“, ein Fiat Doblo, zehn Jahre alt, 200.000 Kilometer gelaufen hat seinen „Geist“ aufgegeben. Mit ihm wurden Fundtiere abgeholt oder zum Tierarzt gefahren. Dies geschieht nun mit den Privatfahrzeugen der Mitarbeiter. Ein Umstand, der sich im Moment nicht ändern lässt, aber ein neues Fahrzeug kann sich der Tierschutzverein nicht leisten. Nun wird nach Sponsoren gesucht. Wer helfen kann und möchte, sollte sich unter der Telefonnummer

03841 790179 melden. **Spenden sind jederzeit und gern willkommen:**

Jedes bisschen hilft! Auch Kleinstbeträge, die regelmäßig auf das Vereinskonto eingezahlt werden, helfen dem Verein.

Bankverbindung:

Tierheim Dorf Mecklenburg
Sparkasse Mecklenburg Nordwest
BLZ 1405 1000
Konto-Nr. 12000 00354



Praktikantin Laura Morgenthal mit „Elfie“

Achtung wichtige Information!

Werte Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass möchten wir eindringlich vor dem Kontakt mit der Pflanze „**Riesen-Bärenklau**“ warnen.

Sie wurde vorrangig in Bad Kleinen, auf den unbebauten Grundstücken im Wohngebiet „B 3“ am Ortseingang aus Richtung Wismar kommend, gesichtet.

Bei empfindlichen Menschen genügt bereits ein einfacher Kontakt mit der Oberfläche der Blätter. Die Reaktionen zeigen sich in Rötungen, Hautentzündungen, Reizungen und in schlimmen Fällen in einer Wiesendermatitis, die sich mit entzündlichen, schmerzhaften Blasenbildungen äußert. Diese können großflächig sein und Verbrennungen ersten bis zweiten Grades hervorrufen.



Foto: Frank Reichel, Landwirtschaftskammer NRW

Die Hautreizungen bzw. Blasen können wochenlang anhaltende nässende Wunden verursachen und mit anhaltenden Pigmentveränderungen einhergehen. Auch Fieber, Schweißausbrüche und Kreislaufschocks können die Folge des Umgangs mit der Pflanze sein. (*Auszug aus Wikipedia*)

Unser Bauhof ist bemüht, sämtliche Pflanzen umgehend zu vernichten.

Bitte Informieren Sie Ihre Kinder, dass der unbebaute Bereich des „B 3“ in Bad Kleinen kein Spielplatz ist, da dort die Pflanze immer wieder auftaucht und schwer zu bekämpfen ist.

Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 11.07., 25.07.

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 10.07., 24.07.

Gemeinde Bobitz
Dallendorf, Neuhof
Montag, 09.07., 23.07.
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf
Mittwoch, 11.07., 25.07.

Groß Krankow, Klein Krankow
Mittwoch, 04.07., 18.07.
Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow, Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf, Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow, Tressow-Ausbau
Dienstag, 10.07., 24.07.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 03.07., 17.07., 31.07.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 03.07., 17.07., 31.07.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 03.07., 17.07., 31.07.

Gemeinde Lübow
Montag, 09.07., 23.07.

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 10.07., 24.07.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 03.07., 17.07., 31.07.



Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 5 (Tel.: 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Juli an

Montag 13.30 Uhr Gesellschaftsspiele
Dienstag 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe
Mittwoch 14.00 Uhr Vereinsnachmittag
Donnerstag 13.30 Uhr Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

05.07.2012 09.00 Uhr Frauenfrühstück
12.07.2012 09.30 Uhr Nähkurs – Anmeldung erforderlich
18.07.2012 14.00 Uhr Radtour nach Losten
19.07.2012 09.00 Uhr Frauenfrühstück
26.07.2012 09.30 Uhr Nähkurs – Anmeldung erforderlich

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung
Tel.: 038423 54690 bei Frau Schimske.
Änderungen vorbehalten!

DANKE!

Wir danken allen Spendern, die sich an unserer diesjährigen Spendensammlung beteiligten und werden die Spenden für das Fest der Vereine am 08.09.2012 einsetzen.

Vielen Dank und einen schönen Sommer.

Bleiben Sie gesund. *Der Vorstand*

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Dienstag, 10.07.2012
von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,
23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Donnerstag, 19.07.2012
von 16.00 bis 17.00 Uhr
Bürgerbüro, Steinstraße 29
23996 Bad Kleinen

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Wir wandern



Unsere Wanderung am **1. Juli** trägt den Titel „Gädebehn Forst“. Die Route führt uns 14 Kilometer auf den Waldwegen im Raum Gädebehn und Basthorst sowie entlang der Warnow. Die Warnow durchfließt mit ihrem Oberlauf den Gädebehn Forst. Zahlreiche Seen runden das Landschaftsbild ab. Dementsprechend spielt das Wasser eine bedeutende Rolle für die Tier- und Pflanzenwelt, was sich auch im häufigen Vorkommen von Tierarten wie Fischotter, Biber oder Seeadler widerspiegelt. Eingebettet in die einzigartige mecklenburgische Landschaft, in unberührter Natur, steht das Schloss Basthorst. Start ist um 8.00 Uhr an der Kreisstraße Crivitz – Brüel, Abzweig Demen (Ampelkreuzung). Familie Peters wird uns an diesem Tag begleiten.

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen



Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368

Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:
jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem Hof)
Nähere Informationen bei:
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

ANNONCE



Hiermit sage ich allen,
die mich mit Geschenken,
Blumen und
Glückwünschen zu meinem

80. Geburtstag

bedacht haben,
recht herzlichen Dank.

Jenny Deuter

Bobitz, im Mai 2012

EINLADUNG zum Scheunendinner am 10. August 2012 um 19.30 Uhr



Benefizessen zugunsten der Konservierung/ Sicherung und Reinigung unseres Altares
Beginn: 19.30 Uhr in der Kirche mit kleinem Überblick über die laufenden Arbeiten
Anschließend: ein 3-gängiges Menü und freie Getränke mit musikalischem Rahmen und nettem Beisammensein
Es wird um eine Spende gebeten. (Spendenbescheinigungen sind auf Anfrage möglich.)
Die Plätze sind begrenzt! Daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. August 2012.
(Tel.: 795917, AB reicht). Wer zuerst kommt...
Herzlich, im Namen der Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg
Ihre Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

08.07. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst

15.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

22.07. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst

29.07. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst

Alle regelmäßigen Veranstaltungen pausieren während der Ferien.

Wir starten in das neue Schuljahr am 12.08. mit dem Familiengottesdienst zum Schulbeginn (mit Segnungsangebot) um 10.00 Uhr in Gressow, anschließend Kirchenkaffee.

Perlenfischer in Friedrichshagen

Das Abenteuercamp für Kinder ab 9 Jahren findet vom 1. bis 7. Juli 2012 auf dem Gelände des Freizeithauses in Friedrichshagen statt. In den vergangenen Jahren haben wir uns riesig gefreut über Obst- und Kuchenspenden.

Möchten Sie uns wieder unterstützen? Sprechen Sie uns an: Pfarrhaus Gressow 03841 616227.

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge


**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

01.07. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

08.07. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Pastor i. R. H. Münch

15.07. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst mit Lektorin A. Fehlandt

22.07. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Lektor F. Neumann

29.07. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst

In den Ferien finden keine Kindergruppen statt.

Vom 2. bis 22. Juli hat Pastorin Raatz Urlaub. Die Beerdigungsvertretung übernimmt Propst Dirk Heske aus Hohen Viecheln. Er ist zu erreichen unter Tel.: 038423 54845.

Pastorin Daniela Raatz

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dorf Mecklenburg**

Gottesdienste und Veranstaltungen

05.07. 10.00 Uhr
**Kino in der Pfarrscheune für Kinder
„Die Kinder des Monsieur Mathieu“, 2004**

07.07. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst

12.07. 10.00 Uhr
**Kino in der Pfarrscheune für Kinder
„Flußfahrt“ mit Huhn, BRD 1983**

19.07. 10.00 Uhr
**Kino in der Pfarrscheune für Kinder
„Hände weg von Mississippi“, BRD 2006**

22.07. 10.00 Uhr
Gottesdienst

26.07. 10.00 Uhr
**Kino in der Pfarrscheune für Kinder
„Der kleine Nick“, Frankreich 2009**

27.07. 19.30 Uhr
**Kino in der Pfarr-Scheune für Erwachsene
„Vitus“, Schweiz 2005**

**Herzliche Einladung zum Ausflug
„Unentdecktes Schwerin“**

Mittwoch, dem 5. September, nach Schwerin

- Abfahrt 12.30 Bushaltestelle Am Wehberg in Dorf Mecklenburg
- Besuch des **Dokumentationszentrums** des Landes für die Opfer beider deutscher Diktaturen (Schwerpunkt der Führung: die Zeit des MfS 1954-1989)
- anschließend **Kaffeetrinken** bei einer **Schiffsfahrt** auf dem Schweriner See („Insel Linie“)
- Besichtigung und Abschluss voraussichtlich in der neuen **orthodoxen Kirche** auf dem Dreesch
- Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: **35 Euro**

(**Ehepartner zusammen 60 €**)

(Darin ist alles inklusive: erhöhte Spritpreise..., Kaffeetrinken, Busfahrt, Schiffsfahrt, Spenden, Trinkgeld für den Busfahrer, Führungen)

Alle sind herzlich willkommen! Anmeldung bitte bis 29. August 2012 im Pfarramt Dorf Mecklenburg (03841 795917, auch auf dem Anrufbeantworter) oder bei Frau Winter!

Pastorin Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hohen Viecheln**
Gottesdienste und Veranstaltungen

01.07. 10.00 Uhr in Bad Kleinen

**Gottesdienst in der Arche
mit Pflanzung der Nordkirchenlinde**



15.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

15.07. 19.30 Uhr in Hohen Viecheln
Konzert mit „The Gregorian Voices“ in der Kirche

22.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst

29.07. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst mit Taufe

Propst Dirk Heske

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lübów**

Gottesdienste und Veranstaltungen

15.07. 11.00 Uhr
Gottesdienst

29.07. 11.00 Uhr
Gottesdienst

29.07. 17.00 Uhr in Zurow
**Orgelkonzert mit Gijsbert Lekkerkerker
aus Harmelen/Niederlande**

**Lübówer Kirchturmausstellung der Lübówer
Grundschüler**

„Himmel, Erde, Luft und Meer ...“ unter diesem Motto steht die diesjährige Kirchturmausstellung, die die Kinder der Lübówer Grundschule für unseren Kirchturm in diesen Wochen vorbereiten. Auch in diesem Jahr soll sie wieder in einem feierlichen Rahmen eröffnet werden. Der Termin wird rechtzeitig per Aushang bekanntgegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Pastor Marcus Wenzel

Ein Wort auf den Weg

Von so manchem habe ich in den letzten Tagen gehört, dass er sich vor der sommerlichen Urlaubsreise fragt, warum er sich das eigentlich antut: die weite Fahrt, die Hitze, das Schlafen in fremden Betten... Nein, ich will Ihnen den Urlaub nicht madig machen. Einen Tapetenwechsel brauchen wir alle ab und an. Und den eigenen Horizont zu erweitern, hat noch niemandem geschadet. Aber wohl kaum einer von uns kann sich den Luxus erlauben, den ganzen Sommer Urlaub zu machen. Manchmal genügt auch schon die Schönheit der mecklenburgischen Natur oder das Grün des eigenen Gartens, um sich zu erholen.

Gärten sind sehr verschieden. Sie erzählen immer auch etwas von ihren Gärtnern. Sie sind üppig oder bescheiden. Sie sind ungebündelt oder zurechtgestutzt. Sie sind verwildert, vernachlässigt oder gepflegt. Schnell erkennt man am Zustand des Gartens, ob ein Haus bewohnt ist oder nicht.

Die Bibel hat ein schönes Bild, um den Ursprung der Welt zu beschreiben. Er liegt in einem Garten – im Garten Eden. Manche nannten und nennen ihn das Paradies. Jeder Garten ist das Abbild dieses Paradieses. Einen Garten anlegen, einen Raum ausgrenzen, ihn ordnen und gegen die ungebündelte Natur verteidigen ist eine kleine Schöpfung. Im Gärtnern, im Schaffen und Ordnen ist der Mensch Gott ähnlich. Denn das Paradies von Adam und Eva ist nicht zu verwechseln mit dem Schlaraffenland in Märchen. Den Garten Eden gilt es zu bebauen und zu bewahren. Adam liegt nicht im Gras und lässt sich gebrauchte Hühnerbeine in den offenen Mund fliegen. Adam ist schon durch seinen Namen mit der Erde verbunden. Denn Erde heißt in der Sprache der Bibel „Adama“. Adams (und unsere als seine Erben) Bestimmung ist es, sie zu ordnen und zu gestalten. Aber auch sich davon auszuruhen; Urlaub zu machen – und sie es im eigenen Garten oder dem Wald um die Ecke.

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Antje Exner

Berlin – die deutsche Hauptstadt – Reiseziel der Bobitzer Rentner



Für den 24. Mai plante die Ortsgruppe der Volkssolidarität mit dem Reiseunternehmen „Becker-Strelitz“ eine Fahrt nach Berlin. 38 Rentner mit den Helferinnen standen früh um 6.20 Uhr an der Bushaltestelle bereit. Als alle Ausflügler ein-

gesammelt waren, wurden sie herzlich begrüßt und es wurde ein erlebnisreicher Tag gewünscht. Über die Autobahn ging es zügig vorwärts. Die drei Stunden wurden mit Unterhaltung, Erfrischungen und kleinen Pausen verkürzt. Um

10.00 Uhr kamen wir in Berlin an, von wo auch der erste Programmpunkt gestartet wurde – eine Stadtrundfahrt durch das neue Berlin! Durch Herrn Kluge von Wista Management Berlin erfuhren wir viel Neues über die Stadt und ihre Geschichte. Drei Metropolen würden die Welt prägen – London, Paris und Berlin! Wir erfuhren das Berlin 1261 als Regierungssitz erstmals erwähnt wurde, 1920 die Einwohnerzahl bereits bei 3,8 Millionen betrug, aber auch, dass Berlin die Stadt ist, die in Wissenschaft, Medien und Technologie sehr erfolgreich ist. Nach dem Mittagessen „Zum Alten Fritz“ wurde ein Erinnerungsfoto gemacht. Viele Rentner erlebten die Hauptstadt zum ersten Mal „live“. So war eine weitere Stadtrundfahrt mit allen Sehenswürdigkeiten der krönende Abschluss. Die Zeit war viel zu kurz, um alle Eindrücke festzuhalten, aber die Erinnerung bleibt – das Brandenburger Tor, der Alexanderplatz, der Botanische Garten, der Flughafen Schönefeld, der Berliner Dom und, und, und.

In Bobitz gut gelandet, dankten wir den Helferinnen für die Begleitung, Frau Spanke für die Bewirtung und dem Busfahrer Bernd für seine sichere Fahrt und Unterhaltung mit Witz und Humor.

Es war ein tolles Erlebnis!

Erika Müller

Wildunfällen soll vorgebeugt werden

Welcher Autofahrer kennt sie nicht, die Schreckenssituation schlechthin, wenn in der Dämmerung plötzlich Wild an der Straße auftaucht. Und allzu oft enden solche Erlebnisse mit teils folgenschweren Unfällen, bei denen hohe Sach- oder sogar Personenschäden zu beklagen sind. Laut Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft mussten in Folge von Wildunfällen im Jahr 2010 Schäden in Höhe von 520 Millionen Euro reguliert werden. Allein im Landkreis Nordwestmecklenburg ereignen sich jährlich mehr als 1.600 Wildunfälle. Dabei ist insbesondere das Rehwild im Straßenverkehr gefährdet. An mehr als 75 Prozent aller Wildunfälle sind Rehe beteiligt.

Um die Unfallzahlen zu verringern, werden jetzt an Wildunfallsschwerpunkten Vergrämungsmaßnahmen getroffen. Die in der Vergangenheit genutzten Duftzäune oder CDs haben meist sehr schnell zu einer Gewöhnung des Wildes geführt. Ein neuer Ansatz bietet der Einsatz von Wildwarnreflektoren. Diese Reflektoren erzeugen bei auftreffendem Scheinwerferlicht einen durchgängigen Lichtzaun entlang der Straße und schrecken das Wild ab. Da die Farbwahrnehmung der Tiere im blauen und ultravioletten Bereich sehr viel intensiver ist als beim Menschen, ist insbesondere der Einsatz blauer Reflektoren Erfolg versprechend. Bei einer Reihe von Versuchen in Bayern und Baden-Württemberg konnten Wildunfälle so um über 70 Prozent reduziert werden. Im Mai wurden nun eine Reihe dieser Reflektoren entlang der B 106 bei Groß Stieten durch die dortigen Jäger montiert. Auf zwei kurzen Teilstücken der Bundesstraße mit



Wildwarnreflektor an einer Straßenbarke

einer Gesamtlänge von nur 900 m kam es hier in den letzten Jahren zu durchschnittlich 20 Verkehrsunfällen mit Wildtieren pro Jahr. Da die Wirkung der Reflektoren aber auf die Dämmerungs- und Nachtzeit reduziert ist, ist in Bereichen mit Wildwarnreflektoren besondere Vorsicht geboten. Hier kann es zu jeder Tages- oder

Nachtzeit zu plötzlich wechselndem oder auf der Straße stehendem Wild kommen. Eine entsprechend angepasste und vorausschauende Fahrweise sowie die konsequente Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist in Bereichen mit Wildwarnreflektoren für eine effektive Wildunfallvermeidung am Tag notwendig. Was aber ist jetzt bei einem drohenden Wildunfall zu beachten? Wichtig ist natürlich das Bremsen. Durch zusätzliches Hupen kann versucht werden, das Tier von der Straße zu vertreiben. Bei Nacht ist das Fernlicht abzublenden, da Tiere durch die starke Blendwirkung wie gelähmt stehen bleiben. Auf keinen Fall sollen unkontrollierte Ausweichmanöver durchgeführt werden, da hierdurch der Gegenverkehr gefährdet wird oder das eigene Fahrzeug von der Fahrbahn geschleudert werden kann. Ein kontrollierter Zusammenstoß ist dann das geringere Übel.

Wenn es zu einem Wildunfall gekommen ist, muss die Polizei oder der zuständige Jäger/Förster benachrichtigt, werden. Alle diese Personen sind berechtigt eine Wildunfallmeldung für die Versicherung auszustellen. Eine nachträgliche Unfallmeldung ist oftmals nicht möglich, zum Beispiel wenn sich die beteiligte Tierart nicht eindeutig bestimmen lässt. Darüber hinaus werden die Tiere häufig nicht sofort durch den Unfall getötet und müssen bei einer unterlassenen Unfallmeldung unnötig lange leiden. Aus diesem Grund sollte auch dann eine Information erfolgen, wenn das Tier nach einem Zusammenstoß geflüchtet ist und am Fahrzeug zunächst keine Schäden sichtbar sind.

Text und Foto: Stefan Kretzschmar

Veranstaltungen im Amtsbereich

Freitag, 29. Juni bis Samstag, 30. Juni

**1. Sommerfest der Freiwilligen
Feuerwehr Groß Krankow**



29. Juni, 20.00 Uhr

Disco im Festzelt hinter dem Gerätehaus mit DJ Bechi, Eintritt: 3,00 €

30. Juni, 15.00 Uhr

Auftritt des Bobitzer Frauenchors sowie Tanzkaffee, Unterhaltung für die kleinen und großen Gäste,

ab 17.00 Uhr Kinderdisco im Festzelt,

Eintritt frei ab 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt, Eintritt: 4,00 €, für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Montag, 2. Juli, 18.00 Uhr

SPD-Ortsverein Bad Kleinen und Lübow/Neuburg lädt ein zur Informationsveranstaltung zum Thema:

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Sicher haben auch Sie sich schon oft darüber Gedanken gemacht, wie man Vorsorge im Falle eines Unfalls usw. treffen kann.

Die Worte „Patientenverfügung“ und „Vorsorgevollmacht“ geistern ja oft durch die Medien. Wir möchten Sie mit den gesetzlichen Regelungen und den von der Regierung dazu vorgeschlagenen Vordrucken bekanntmachen.

Dazu haben wir Frau Tegtmeier, unsere Landtagsabgeordnete, eingeladen. Ort: **Gaststätte „Zur Kegelhahn“**, Am Sportplatz 9, Lübow

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon/Fax: 03886 2111244 bzw.

E-Mail: wkb.martina.tegtmeier@t-online.de

Donnerstag, 5. Juli, 18.00 Uhr

SPD-Ortsverein Bad Kleinen und Lübow/Neuburg lädt ein zur Informationsveranstaltung zum Thema: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Sicher haben auch Sie sich schon oft darüber Gedanken gemacht, wie man Vorsorge im Falle eines Unfalls usw. treffen kann.

Die Worte „Patientenverfügung“ und „Vorsorgevollmacht“ geistern ja oft durch die Medien. Wir möchten Sie mit den gesetzlichen Regelungen und den von der Regierung dazu vorgeschlagenen Vordrucken bekanntmachen. Dazu haben wir Frau Tegtmeier, unsere Landtagsabgeordnete eingeladen.

Ort: **Mensa der Grundschule Bad Kleinen**, Schulstraße, **Bad Kleinen**

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon/Fax: 03886 2111244 bzw.

E-Mail: wkb.martina.tegtmeier@t-online.de

Samstag, 7. Juli, 6.00 bis 10.00 Uhr

Königsangeln des Hohen Viechler Angelverein e.V.



Sonntag, 15. Juli, 14.00 Uhr



Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur Kegelhahn“ Lübow mit DJ Erny und DJ Schnier
Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk

Samstag, 21. Juli, 5.45 bis 10.00 Uhr

Königsangeln des Bad Kleiner Angelverein e.V. mit Spiel und Spaß für Groß und Klein



Freitag, 10. und Samstag, 11. August

Sommerfest in Dambeck

Nach den Sommerferien, am zweiten August-Wochenende ist es wieder soweit: Sommerfestzeit! Wenn alle gut erholt aus den Ferien zurück sind, dann gibt es in Dambeck rund um den Strohkaten wieder ein abwechslungsreiches, unterhaltendes und kulturell interessantes Festprogramm für Groß und Klein.



Mit Figurentheater Ernst Heiter, Rio-Reiser-Programm mit anschließender Disco am Samstag, einem bunten Programm mit Kaffee und Kuchen und kreative Angebote zum Mitmachen wie Kerzenziehen, Kistenklettern, Pferdequiz, Kinderschminken, Jonglieren, Waffelnbacken, Schmieden, Seifenbälle selbst fertigen, Wikingerkarussell. Für den unterhaltsamen und musikalischen Rahmen sorgen die Aubach-Singers, Claas Hoffman (Theater & Puppenspiel), die Big Band der Musikschule Wismar sowie am Abend Live-Musik mit „five men on the rocks“, Gitarrenrock von AC/DC bis Led Zeppelin

PS: Für die geplante amerikanische Versteigerung können gern noch Gegenstände/Sachen beigeuert werden.

Für Rückfragen: 038424 22190.

Schon mal vormerken!

**Samstag, 22. September,
Erntefest in Lübow**



Für den Festumzug ab 14.00 Uhr und das anschließende Programm mit Singen und Basteln, Ponyreiten, Kaffeetrinken, Versteigerung, Basar sowie Tier- und Technikschaue suchen wir noch Ideen und Mitstreiter.

Die Apfelpresse muss schon ab 10.00 Uhr mit Äpfeln gefüttert werden!!!

Das Organisationskomitee

**Hallo
Freunde,**



der Jugendclub in Bad Kleinen ist in den Ferien vom **2. bis 20. Juli 2012** wegen Urlaubs geschlossen.

Ab 23. Juli 2012 bin ich dann wieder für Euch da. Wir wollen dann den Club renovieren, ich würde mich über Eure Hilfe sehr freuen.

Euer Achim

Veranstaltungen im Rahmen 777 Jahre Ventschow – feiert mit uns

Aufruf

Der Festausschuss der Gemeinde Ventschow bittet alle Einwohner, ihre Häuser und Vorgärten anlässlich der 777-Jahr-Feier festlich zu schmücken, da viele Gäste erwartet werden.



Freitag, 27. Juli, 16.00 Uhr

in der Sporthalle Ventschow
VentSHOW, die Talentshow für Kids

Freitag, 27. Juli, 21.00 Uhr

Old School Party, das Altschülertreffen in der Sporthalle Ventschow
(Eintritt 6 €)



Samstag, 28. Juli, ab 11.00 Uhr

Nostalgischer Jahrmarkt mit vielen Überraschungen
Ganztägiges Programm an und in der Sporthalle Ventschow



mit Markttreiben und vielen Mitmachaktionen

(Eintritt Erwachsene 2 €, Kinder 1 €)

u. a. Musiktheater Meerwunder, Klaus-Jürgen Schlettwein
ab 20.00 Uhr Tanz (Eintritt 6 €)



An diesem Tag erhalten Sie die Chronik von Ventschow zu einem Sonderpreis von 35 €.

**Samstag, 25. August,
14.00 – 18.00 Uhr**
Reiterfest in Kleekamp



Der **Kartenvorverkauf** für das Altschülertreffen am 27.07. und für die Hauptveranstaltung am 28.07. läuft noch bis zum 30.06.2012.

Karten erhalten Sie telefonisch dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr unter der Telefonnummer: **0172 4612777**
Das Kombiticket für beide Tage erhalten Sie für 10 €.

Erdbeerfest in Groß Stieten



Am Samstag, dem 30.06.2012, findet in Groß Stieten – wie jedes Jahr am letzten Samstag im Juni – das traditionelle Erdbeerfest statt, das von den Kreisverbänden der Gartenfreunde Wismar und Schwerin getragen wird. Ab 9.30 Uhr erfreut das Blasorchester Dorf Mecklenburg mit einem zweistündigen Programm die Kleingärtner und viele interessierte Besucher aus der Region. In einer Orchesterpause um 10.00 Uhr erfolgt die Eröffnung durch einen Vertreter der Trägerverbände des Fachberatungszentrums und den Bürgermeister. Interessierte Besucher können danach an einem erläuternden Rundgang durch die Lehr- und Demonstrationsgärten teilnehmen und auch an der folgenden Sortenschau. In den Lehrgärten wurde die Anzahl der Erdbeersorten gegenüber der BUGA 2009 auf 45 Sorten verringert, die sich für den Anbau in Kleingärten eignen. Zehn dieser Sorten sind zweimal tragende, die ab August eine zweite Ernte bringen. Auch neue Sorten wurden berücksichtigt, wie „Mieze Nova“ oder „Hummi Mevaldo“ und vier Sorten, die in den letzten Jahren bei „Gärtner Pötschke“ gezüchtet wurden. Bemerkenswert ist „Hummi Beste-Senga Sen-

gana“, eine vielversprechende Selektion aus der seit 60 Jahren bekannten „Senga Sengana“, die nicht so fäulnis empfindlich ist. Abhängig vom Witterungsverlauf der letzten Wochen werden auch Früchte dieser Sorten in der Sortenschau zu sehen und zu probieren sein. Ab 10.30 Uhr erfolgt der Verkauf an den Ständen:

- getopfte Jungpflanzen von mindestens 12 unserer Sorten werden durch „Blumen Fromme“ zum Verkauf angeboten
- Erdbeeren, Erdbeergetränke, evtl. Süßkirschen gibt es im Pflanzenbasar
- auch Frühkartoffeln der Sorte „Solist“ aus dem Anbau in den Lehrgärten sind im Angebot

Für eine ausreichende Versorgung der Besucher ist gesorgt. Auch ab 10.30 Uhr gibt es im gegenüberliegenden Sportlerheim Kaffee und Kuchen (in vielfältiger Art) und gleich nebenan Kiosk- und Mittagsangebot durch die Gaststätte „Kiste“. Parkmöglichkeiten stehen ausreichend auf dem gegenüberliegenden großen Parkplatz zur Verfügung.

Wir erwarten auch Ihren Besuch!

KGV „Baumblüte“, Der Vorstand

Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“



Am 15. Juli findet um 19.30 Uhr in der Evangelisch-lutherischen Kirche Hohen Viecheln ein außergewöhnliches Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“ statt.

Das Konzert ist ein mitreißendes Musikerlebnis der besonderen Art:

Die stimmungswaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Durch den Ausdruck tiefen Glaubens, Lebenswillens, purer Freude, Dynamik und Rhythmus begeistern die Songs von „The Gregorian Voices“ und gehen dem Zuschauer unter die Haut.

Bitte beachten Sie besonders unsere neueste Kritik aus Melle/Buer, in der Sie sich von der Qualität der Gruppe überzeugen können.

Der Kartenvorverkauf findet ab sofort bei den folgenden Stellen statt:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Pfarrweg 3, 23996 Hohen Viecheln
Fremdenverkehrsverein, Pappelweg 16, 23996 Hohen Viecheln
Tourist-Information Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 5, 23996 Bad Kleinen
Post Bad Kleinen, Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 16 €, an der Abendkasse 18 €, Einlass und Restkarten ab 18.30 Uhr

Frühlingsingen in der Dorfkirche zu Lübow

Das Frühlingsingen von Chören der benachbarten Gemeinden in unserer Lübow Kirche ist schon zur guten Tradition geworden. Der Gemeindechor Lübow, geleitet von Brigitte Nagel, hatte auch in diesem Jahr fünf Chöre zum Singen eingeladen: den Chor Bad Kleinen unter Leitung von Frau Müller, den Frauenchor Bobitz unter Leitung von Frau Steussloff, den Chor Dorf Mecklenburg unter Leitung von Frau Dankert sowie den Chor Neuburg und den Singekreis Insel Poel unter Leitung von Frau Nagel. Seit drei Jahren wird unser gemeinsames Singen durch das 6. Schuljahr der Bläserklassen aus der KGS Dorf Mecklenburg untermalt. Die jungen Musiker konnten ihr Können und ihren Fleiß unter Leitung von Frau Lange-Wolff zeigen. Das hat uns allen viel Freude bereitet. Viele bekannte und unbekannte Frühlingslieder bekamen wir zu hören. Auch gemeinsam wurde mit viel Begeiste-



rung gesungen. Für Pastor Marcus Wenzel war es selbstverständlich, uns allen auch in diesem Jahr die wunderschöne Dorfkirche zur Verfügung zu stellen. Danke.

Vielen Dank an alle, die gut vorbereitet und mit so viel Freude und Engagement mitgewirkt haben.

Karla Waag

In eigener Sache:

Alle Chöre freuen sich auf neue, sangesfreudige Mitglieder, damit unsere schönen Chortraditionen noch recht lange so weitergeführt werden können. Melden Sie sich bitte recht bald. Wir warten auf Sie.

Wenn das Sparschein voll ist...

... wird es an den „Mäckelbörger Kinnergorden“ übergeben



Dicht umringt von den Kindern übergibt Dagmar Schümann-Holz (l.) Angelika Rohde (r.) das gefüllte Sparschein

Eine langjährige Tradition, die Manfred Spierling einmal ins Leben gerufen hat, wird unter den neuen Inhaber des Stadionkiosk „Manis Eck“ Michael Holz und Dagmar Schümann-Holz fortgesetzt. „Auf unserer Theke steht ein Sparschein. Dort hinein wandern von unseren Gästen ab und an kleine Geldbeträge. Versehen ist das Sparschein mit dem Hinweis, dass der Inhalt der Kita Dorf Mecklenburg zu gute kommt. Wenn es gut gefüllt ist, übergeben wir es der Kita“, berichtet Dagmar Schümann-Holz. Am 7. Juni war wieder mal so ein Tag. Dicht umringt von den Kindern empfing Angelika Rohde, Leiterin der Kita, das prall gefüllte Sparschein. Die

Kinder freuten sich sehr und Angelika Rohde bedankte sich für diese Spende. Was mit dem Geld geschieht, das wird akribisch notiert und in „Manis Eck“ veröffentlicht. Dank der Spende aus dem Jahr 2011 konnten alle 108 Kindergartenkinder zum Kindertag in den Tierpark fahren. Die Busfahrt dorthin wurde damit abgesichert oder in anderen Jahren wurde ein Sonnensegel gekauft und Zaunfelder für die Krippe angeschafft. Michael Holz und Dagmar Schümann-Holz danken allen Gästen und Freunden, die zahlreich ihr Portemonnaie für die gute Sache, sprich der Kita in Dorf Mecklenburg, öffnen.

Ulrike Kunert

ANNOUNCE

Zusammenschluss der ABACUS – Hausverwaltung GmbH mit der HANSE Wohnungsgesellschaft mbH

Die ABACUS – Hausverwaltung GmbH hat durch Verschmelzung die Firma HANSE Wohnungsgesellschaft mbH übernommen.

Gleichzeitig wird die ABACUS – Hausverwaltung GmbH mit der neuen Firmierung bzw. mit dem neuen Namen als

HANSE Wohnungsgesellschaft mbH
fortgeführt.



Gallentiner Chaussee 3 • 23996 Bad Kleinen

www.hanse-wohnungsgesellschaft.de

Telefon 038423 55669 – 0

Telefax 038423 55669 – 19

Fachkompetenz in Sachen

Immobilien und Verwaltung seit 1997

Hort Lübow

„Auf der Suche nach der Kindertagsparty“



Da wir die Kinder in diesem Jahr besonders überraschen wollten, organisierten wir eine Art „Schnitzeljagd“. Auf dieser „Jagd“ konnten die Kinder Hinweise finden und Prüfungen bestehen, spielen, Eis essen u. v. m. – bis sie den Zielort gefunden hatten. Am Ziel erwartete die Kinder ein Partyzelt mit vielen Leckereien und Geschenken.

Chaos vorprogrammiert...

... so dachten wohl auch die Akteure des Wahlpflichtkurses Darstellendes Spiel der 9. und 10. Klassen der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium, über ihren Auftritt am 7. Juni. Was dann aber letztendlich geboten wurde, war sehenswert und sehr unterhaltsam.

„Leben sie noch – oder erben wir schon?“ eine Kriminal-Farce von Barbara Peters in der Eigenregie der Akteure und ihrer Leiterin Frau Lietz hatte so manche heitere Szene und interessante Charaktere zu bieten:

Als betagter Gutsbesitzer (mit Herzproblemen), der sich mit einer um einige Jahre jüngeren Französin verloben wollte, überzeugte Ludwig Kutshera.

Seine Verwandtschaft (unter anderem Claudia Simmen, Denise Brahm, Sven Feutlinske, Eileen Borgmann und Liane Voth – und noch einige weitere), die er mit seinen Verlobungsplänen natürlich so richtig aufscheuchte, plante dann auch, ihn irgendwie aus dem Weg zu räumen. Auf die Pferde, die Bibliothek und die schönen Kleider von Chantal wollte sie ganz gewiss nicht verzichten...

Als dann auch noch ein entfloherer geisteskranker Magier auftauchte und ein Polizist mit einer (beinahe) echten Sherlock-Holmes-Mütze war das Durcheinander ganz perfekt. Einen echten Hingucker bot Nils Gunkel als „die Dirk“, der den Männern sehr zugewandte Bruder von Chantal ... fabelhaft!

Immer wieder ist es eine Überraschung zu erleben, was unsere Schüler, sei es im Kurs Darstellendes Spiel in der Oberstufe oder auch im Wahlpflichtkurs der Klassen 9 und 10 in nur wenigen Monaten auf die Beine, sprich auf unsere viel zu kleine Bühne in Haus IV, bringen.

Also, ein herzliches Dankeschön an alle Akteure auf und hinter der Bühne und weiter so, wir freuen uns auf das nächste Jahr!

D. P.

Großer Fußball nicht nur im Fernsehen, sondern auch in Bobitz!



Siegerehrung des SV Dalberg für den 1. Platz

Zum Auftakt der Fußball-EM wurde nicht nur in Polen und der Ukraine Fußball gespielt. Heiß um den Ball wurde auch im Grünland-sportpark in Bobitz gekämpft. Die D-Junioren hatten zum Sommerturnier eingeladen. Fünf Mannschaften (SV Dalberg, SV Klütz, SV Stralendorf, BW Neukloster und der PSV Wismar) und die Bobitzer selbst kämpften um Medaillen und gute Plätze. Leider mussten sich die Gastgeber mit dem sogenannten undankbaren 4. Platz zufriedengeben, was wohl auch daran lag, dass das Trainerteam zum Teil Mannschaften aus der Kreisoberliga eingeladen hatte. Bedanken möchten sich die Trainer bei den beiden Schiedsrichtern Hellwig und Patrick Rein sowie den Sponsoren Eisdiel Panow und BTW Brandschutztechnik Wernikowski für das Eis und die technische Ausstattung für solch ein Turnier. Die Eltern der Fußballkinder sorgten für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Waffeln und Kuchen. Von dem Erlös der Veranstaltung soll dann vielleicht im nächsten Jahr an einem wirklich großen internationalen Turnier teilgenommen werden, wofür der Nachwuchs des SKV Bobitz noch einige Sponsoren sucht.

Platzierung:

1. SV Dalberg
2. SV Klütz
3. PSV Wismar
4. SKV Bobitz
5. SV Stralendorf
6. Blau Weiß Neukloster

Dirk Wolter



Neue Seepferdchenkurse an der Badestelle Bad Kleinen

Anmeldung und Info's unter:

www.dlrg-schwerin.de

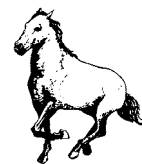
schwimmlager@dlrg-schwerin.de

oder telefonisch unter:

03 84 23 / 58 0 86



Jugendreitertag des SV Bad Kleinen, Abteilung Reiten



Am 5. Mai fand der diesjährige Jugendreitertag des SV Bad Kleinen, Abteilung Reiten statt. Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen guten Leistungen der jungen Reiterinnen und Reiter. Die äußeren Bedingungen waren gut. Alle Beteiligten hatten viel Spaß an ihren Wettbewerben und konnten viele neue Erkenntnisse für ihren Sport gewinnen. **Vielen Dank den Organisatoren.**

Ergebnisse:

1. Dressurprüfung Klasse E		Pferd	Verein
1. Platz	Maximilian Post	Germanicus	Ventschow
2. Platz	Paul Gellfart	Lando	Ventschow
3. Platz	Anna Podzuweit	Paula	Ventschow
2. Einfacher Reiterwettbewerb mit Galopp			
1. Platz	Meike Cziesho	Lucy	Ventschow
2. Platz	Lena Ganswik	Sissy	Ventschow
3. Platz	Swantje Kramer	Rocky	Bad Kleinen
3. Führzügelwettbewerb			
1. Platz	Jacqueline Block	Paula	Ventschow
2. Platz	Charlotte Burandt	Sissy	Ventschow
3. Platz	Frieda Pawandenat	Max	Bad Kleinen
4. Caprilli Wettbewerb			
1. Platz	Lea Kinne	Rocky	Bad Kleinen
2. Platz	Paul Gellfart	Lando	Ventschow
3. Platz	Sophia Tacke	Sissy	Ventschow
5. Geschicklichkeitsparcours			
1. Platz	Martha Gellfart	Lucky	Ventschow
2. Platz	Candy Wilhelm	Pedro	Bad Kleinen
3. Platz	Meike Cziesho	Lucky	Ventschow

H.-P. Kalweit

Bad Penny rockte auch im Regen an der Marina Bad Kleinen

Am 26. Mai rockte die Rostocker Band „Bad Penny“ die improvisierte Bühne auf einem LKW-Anhänger an der Marina Bad Kleinen und damit auch das Publikum. Mehr als 270 Musikbegeisterte fanden den Weg an den Schweriner Ausensee und tanzten ausgelassen zu irischen Volksweisen und Titeln bekannter Rockgrößen. Selbst beim gegen Ende des Konzertes einsetzen-

den Regen blieben die Stimmung gut und das Publikum begeistert. Unser herzlichster Dank geht an das fleißige Team der DRLG, Alf Jünemann und nicht zuletzt an Dirk Jähnel, ohne den der Sekt nicht kühl und die Bühne nicht beleuchtet gewesen wäre.

Friseursalon „Steffi“ & Bauunternehmen
Eckhard Hackbarth

ANNONCE

Wir haben viel verloren.
Die Trauer kann uns keiner abnehmen,
aber sie zu teilen mit Menschen,
die sich mit uns verbunden fühlten,
war uns Trost in den Stunden des Abschieds.

geb. 07.02.1966
gest. 25.04.2012

Petra Pissowotzki

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldspenden sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Propst Dirk Heske für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen der Familie:
Wiego Pissowotzki
Steffen und Lutz

Bad Kleinen, im Mai 2012

Strahlende Augen bei den Hortkindern in Dorf Mecklenburg

Der 1. Juni wird uns Hortkindern noch lange in Erinnerung bleiben, denn er war einfach toll und unübertrefflich! Das diesjährige Kinderfest fand im Museum unter dem Motto „Auf dem Bauernhof geht es rund“ statt. Wir Kinder konnten u. a. Wolltiere basteln, Tiergeräusche erraten, im „Fühlkasten“ landwirtschaftliche Produkte er-tasten, am Wettmelken teilnehmen, uns schmin-ken lassen. Das Highlight des Vormittags war der Bauchredner Eddy, der für eine super Stim-mung sorgte. Ab Mittag ging dann die Feier mit Burger, Würstchen, Eis und Getränken im Hort weiter. Es wurden Waffeln gebacken, verschie-dene Wettkämpfe angeboten und man konnte beim Würfeln kleine Glücksbringer gewinnen. Der Höhepunkt des Nachmittags, auf den wir Kinder schon ungeduldig gewartet hatten, war die Eröffnung unseres neuen Klettergerüsts! Bürgermeister Peter Sawiaczinski, übergab uns Kindern das neue, farbenfrohe Klettergerüst. Wir bedankten uns beim Bürgermeister und den flei-ßigen Helfern mit einem Lied und versprachen, dass wir mit unserem neuen Klettergerüst sorg-sam umgehen werden. Nach dem traditionellen Durchschneiden des Bandes wurde das Kletter-



gerüst sofort und mit Begeisterung in Beschlag genommen. Danke für diesen schönen Tag sa- gen die Hortkinder und ihre Erzieherinnen aus Dorf Mecklenburg und für das neue Spielgerät.

Lübower Kegeljugend mit überragendem Saisonabschluss

Unter Kegeln ist der Lübower SV 66 schon lange ein Begriff. Das unter-mauerten die Kinder und Jugendlichen in dieser Saison ganz besonders. Bei den deutschen Meisterschaften im Dreibahnen-Spiel in Wolfsburg holte sich Lina Feutlinske (B-Jugend) im Paarkampf mit Pia Winkler aus Dabel Bronze und Sarah Feutlinske (A-Jugend) konnte sich mit Anne Roddeck aus Waren sogar den Vizemeistertitel sichern. Beim letzten Wettkampf der Saison, den Jugendsportspielen MV in Schwe- rin, konnten dann die Lübower Kegler erneut ihr Können unter Beweis stel- len. Bei der B-Jugend holte Lina Feutlinske im Paarkampf mit Pia Wink- ler aus Dabel Gold. Manuel Drews und Julian Schulz konnten sich über Bronze freuen. Sarah Feutlinske erkämpfte sich im Doppel mit Theresa Neu- bauer aus Teterow Silber und im Mix zusammen mit Lukas Sorgatz aus Alt Jabel sogar Gold.

M. Feutlinske



ANNONCE

HISCHER
ELEKTROTECHNIK GmbH

Antennen Alarmanlagen Elektroinstallation E-Check Netzwerktechnik
Intelligente Gebäudeinstallation PV-Anlagen Beratung + Planung

Wir suchen genau SIE!

Elektroinstallateure (m/w) und Azubis (m/w)

zur sofortigen Einstellung gesucht!

Tel.: 038423 - 50 544

E-Mail: info@hischer-elektrotechnik.de

Wismarsche Straße 8
23996 Bad Kleinen

www.hischer-elektrotechnik.de

Amtsausscheid Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen 2012

Zum diesjährigen Amtsausscheid im Löschangriff „nass“ trafen sich die Feuerwehren am 2. Juni in Ventschow. Wie jedes Jahr wurde der Löschangriff in zwei Durchgängen jeweils für die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr durch-geführt.



Teilnehmende Mannschaften waren die Freiwilligen Feu-erwehren aus Lübow, Dorf Mecklenburg, Beidendorf, Hohen Viecheln, Losten, Bad Kleinen sowie bei der Jugend Dorf Meck- lenburg, Groß Stieten, Groß Krankow, Hohen Viecheln und Bad Kleinen. Besonders hat uns gefreut, dass eine gemischte Frauenmannschaft des Am-tes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen teilgenommen hat. Bei den Erwachsenen belegte den ersten Platz die FFW Hohen Viecheln mit 23,42 Sekunden, ge- folgt von der FFW Beidendorf, den dritten Platz belegte die FFW Dorf Meck- lenburg. Bei den Jugendmannschaften holte sich Hohen Viecheln Platz 1 und 2, den dritten Platz sicherte sich Dorf Mecklenburg. Ein herzliches Dankeschön geht an die ausrichtende Wehr aus Ventschow, die für den reibungslosen Ablauf sorgte, an Dirk Jähnel für die musikalische Umrahmung und an das Eiscafé Zacke für die Versorgung.

Fantasiezimmer in Lübow eingeweiht Leseoma ist wieder in der ersten Klasse



Leseoma Rita Schirmacher wird von den Kindern auf den Thron geführt, die Lesestunde kann beginnen.

Auf einer Schulfahrt haben die Schüler und Lehrer der Grundschule Lübow vor Jahren im Schloss Dreilützow ein Fantasiezimmer gesehen und die Liebe war entzündet: „So etwas wollen wir auch haben!“

Aber der Weg war lang. Einen Raum gab es in der Schule auf dem Boden. Ein Schulverein gründete sich 2009, nicht nur dafür, aber ohne Schulverein wäre dieses Vorhaben gescheitert. Dann brauchte man Geld, eine ganze Menge, aber da gab es zahlreiche Helfer und Freunde der Grundschule, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum feiert.

So wurden auf vielen Aktionen und zu Feiertagen Geld gesammelt und Zusagen getroffen, denn einige Väter und Opas und Omas übernahmen kurzerhand einen großen Teil der eigentlichen kostenaufwendigen Leistungen.

Und der besondere Tag war eben der Kindertag 2012. Schulvereinsvorsitzende Katrin Barner gratulierte den Kindern und übergab jeder Klasse ein Buch zum Lesen im neuen Traumlesezimmer. Und dann kam noch die Leseoma. Seit diesem Schuljahr liest Rita Schirmacher aus Hof Triwalk den Kindern der ersten Klasse der Grundschule vor. „Die Lehrerin Sylvia Lange hatte mich angesprochen, und da ich zuhause bin, habe ich das übernommen. Ich lese Tiergeschichten und Märchen, das macht mir total viel Spaß.“ Und zur Überraschung erfuhren die Kinder, dass Frau Schirmacher genau vor 50 Jahren im Entstehungsjahr der Schule in die erste Klasse eingeweiht wurde.

„Und jetzt ist sie wieder in der ersten Klasse, zum Vorlesen“ kicherten die Kinder. Die Schüler der ersten Klassen waren es, die feierlich das Traumlesezimmer betreten durften. Dann erschallten die Ohs! und Ahs!, was die Kinder entdecken konnten war märchenhaft schön und lustig. Klassensprecherin Mara Schaar erkannte viele Elemente aus den Märchen wieder. „Den Brunnen vom Froschkönig, den Turm von Rapunzel oder der Backofen Hänsel und Gretel.“ Sie ist sehr märchensicher.

Die Kinder führten die Leseoma Schirmacher auf den Thron aus Holz, die erste Lesestunde sollte auch pünktlich beginnen. Das Kaminfeuer loderte im neuen Fernseher an der Wand.

Ganz besonderer Dank der Schüler und Lehrer geht an die „Märchen-, Brunnen- und Backofenbauer“ Marcus und Hartmut Neitzel, der Fachwerk- und Natursteinimitate herstellen kann, sodass die Kinder ehrfurchtsvoll über den Backofen oder den Brunnen strichen. Die Malerfirmen Ernst Groschupf und Reinhold Wiedenhöft halfen mit Material und Arbeitsleistung, Fußbodenfirma Ronny Hesse sponsorte den Teppichboden, Sandra Hospodarz übergab den Fernseher für das Kaminfeuer. Die tollen Lichteffekte übernahm Bernd Feutlinske und Kunsthandwerker Thomas Barner baute den Lesethron und den Drachen Elfriede. Am 23. Juni wird das 50-jährige Schuljubiläum gefeiert und dann können sich die zahlreichen Gäste das Traumlesezimmer ansehen und sie werden staunen!

Text und Foto: Frank Peter Reichelt

Kindertag, Kindertag, Kindertag ist schön!

Alle Kinder waren schon aufgeregt, der Bus zum Tierpark stand bereit und wartete. Ein Doppeldecker-Bus – super! Nun ging es endlich los, bald darauf kamen wir in Wismar an. Das „Mäusehaus“ passte toll zu unseren „Frederik-Geschichten“. Ein Vogel Strauß mit seinen langen Beinen war riesig und stark. Die Attraktion war aber ein wunderschöner Pfau, der sogar seinen Schwanz zu einem Rad aufstellte. Die Ziegen waren total lustig und wir hatten viel Spaß mit ihnen. Auf dem Trampolin konnten wir uns richtig austoben.

Dann noch eine Fahrt mit der Tierparkeisenbahn, die Riesenrutsche und schon war der Ausflug zu Ende. Erschöpft und glücklich traten wir



die Heimreise an. „Machen wir das bald wieder“, fragten wir unsere Erzieherin?

„Das war spitze“ sagen die Kinder und Erzieherinnen des „Mäckelborger Kinnergordens“

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, für die vielen Glückwünsche zu meiner

Jugendweihe

Lukas Lattemann

Dorf Mecklenburg, im Mai 2012

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Lina Feutlinske

Lübow, im Mai 2012

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Überraschungen anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei unserer Familie, Freunden und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Unserer besonderer Dank gilt dem Restaurant „Seeblick“ Bad Kleinen sowie DJ Ernie für die bunt gemixte Musik.

Birgit und Mario Franke

Hohen Viecheln, im Juni 2012

Unsere Hochzeit war traumhaft!

Ihr habt dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleiben wird.

Für die vielen Aufmerksamkeiten, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Ein Hoch dem Wettergott, die Frisuren saßen perfekt, Danke an Katrin, Danke an die „Tauben-Eltern“ Ulla und Lothar Ziebell, der Blumen-Fee Ina Urban dem Team der Gaststätte „Zum Seeblick“ Bad Kleinen und dem DJ Jörg Freiheit.

Annett & Michael Nowitzke, geb. Schröder

Am 25. Mai 2012

„Fit durch Fun“ an der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen



Über Prävention wird oft gesprochen. Es wird aufgeklärt über Gefahren von illegalen und legalen Drogen, gesunde Ernährung, Zigaretten und Alkohol, Süchte und Gefahren im Internet. Wir haben uns in diesem Schuljahr gedacht, einmal zu zeigen, was Spaß macht und Teamgeist, Toleranz, Kompromissfähigkeit und Vertrauen fördert. Unter dem Motto „Fit durch Fun“ gestalteten wir in der Zeit vom 4. bis 7. Juni 2012 eine Projektwoche.

Die Trainer des Vereins „Erlebnistage am Schweriner See e. V.“ starteten mit uns zum Thema „Gewaltprävention & Teambuilding“ eine Erlebnistour von Bad Kleinen nach Wiligrad teilweise mit GPS-Geräten und Interaktionen für soziales Lernen. Dabei wurden in den Klassen verschiedene Schwerpunkte, wie das Stärken der Klassengemeinschaft, die Vertrauensfähigkeit zu sich und den Mitschülern, das partnerschaftliche Miteinander sowie die Wahrnehmungsfähigkeit untereinander geschult. Diese Übungen in Verbindung mit der „modernen Schatzsuche“ wurden zu einem abenteuerlichen Erlebnis für die jüngeren Schüler, während die älteren sich am Niedrigseilgarten ausprobierten.

Am vierten Tag erfolgte die Auswertung in der Schule und jeder konnte sich noch einmal bei verschiedenen Aufgaben testen bzw. seinen Mut unter Beweis stellen.

Für einige war es schon ungewohnt, den ganzen Tag an der frischen Luft zu sein. Insgesamt zeigte sich jedoch, dass unsere Klassen als Team ziemlich fit sind.

Die meisten sind der Meinung, dass sie viel gelernt haben und nebenbei noch mächtig Spaß hatten.

Angelika Krause

ANNONCE

Anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich für die Glückwünsche bedanken.

Volker Janzer

Hohen Viecheln, den 27.05.2012

Kindertag an der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen



Seit einigen Jahren feiert unsere Schule den Kindertag am 1. Juni gemeinsam mit allen Schülern. Zur Tradition ist es geworden, dass die älteren Schüler ein kleines Fest für die jüngeren organisieren.

Die Hauptorganisation übernimmt jedoch jedes Jahr Frau Teschner, eine Lehrerin unserer Schule, gemeinsam mit jeweils einer Grundschullehrerin.

Wir Schüler der 9. und 10. Klasse bereiteten am Morgen den Schulhof vor und betreuten dann zusammen mit unseren Lehrern und einigen Eltern die verschiedenen Stände. Einige Schüler sind auch als Helfer in den Kindergarten gegangen.

Im Kindergarten konnten die Kinder viele kleine Wettspiele machen wie Sackhüpfen, Wassertragen, Eierlaufen, Dosenwerfen oder sie konnten sich schminken lassen. Für den kleinen Hunger zwischendurch wurde eine „Knabberstraße“ aufgebaut.

Auf dem Grundschulhof standen Mal- und Bastelstände. Es gab auch einen Schminkstand, an dem zwei begabte Schülerinnen der 9. Klasse saßen und die Schüler anmalten. Damit auch

die Großen keinen Hunger haben müssen, gab es Bratwurst, die der Jugendclub verkaufte, und Kuchen, den die Lehrer jedes Jahr für uns backen.

Die sportlichen Schüler der Klassen 5 bis 8 konnten sich auf dem Schulhof der Regionalen Schule und auf dem Sportplatz in einem Parcours beweisen. Für weiteren Spaß sorgte die Freiwillige Feuerwehr aus Bad Kleinen, die den Schülern ihre technischen Geräte vorführte.

Am Ende des Tages wurden dann die besten Schüler und Klassen für ihre erbrachten Leistungen geehrt.

An den glücklichen Gesichtern und den Erzählungen der jüngeren Schüler sah und hörte man, dass der Tag gelungen war und alle viel Spaß hatten. Aber auch uns Großen aus der 9. und 10. Klasse hat dieser Tag gefallen.

Wir danken allen Lehrern und den Erzieherinnen des Kindergartens für diesen schönen Tag sowie allen großen und kleinen Helfern für ihre Unterstützung und hoffen, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sind.

Alexandra Vollert und Katharina Paus
Klasse 9

Das war das 50. Dorffest in Dorf Mecklenburg



Die Hüpfburg zum Kinderfest am 1. Juni fand großen Anklang.

„Bauer Korl“ auf der Suche



Das Blasorchester durfte nicht fehlen.



Ob ich den Nagel wohl treffe?

Bobitzer Elternrat lud zur Kutschfahrt ein

Am 2. Juni erlebten die Kinder und Eltern der Kindertagesstätte Bobitz einen besonderen schönen Samstag. Der Elternrat lud anlässlich des Kindertages zur bereits zur Tradition gewordenen Kutschfahrt ein. Gestartet wurde vormittags an der Kita in Bobitz, wo schon drei Pferdegespanne bereitstanden.

Die Kutschfahrt führte hinaus aus Bobitz und hinein in die Natur. Zwischen Wald und Feldern konnten die Kinder und Eltern eine schöne Fahrt genießen. Nach einer Stunde, entlang der Dambecker Seenlandschaft, näherten wir uns dem Ziel. Am Dambecker See wurden dann alle zu Bratwurst und Pommes eingeladen. Mit dieser Aktion bereitete der Elternrat Bobitz den Kindergartenkindern ein nachträgliches Kindergartengeschenk!

Wir danken Familie Krtschil, den fleißigen Helfern und den netten Kutschern.

A. M.



Liebe Gabi



Mäckelbörger Kinnergorden 2011

*Tagaus und tagein durften wir bei Dir sein.
Mal waren wir traurig, mal waren wir froh,
tja, bei uns Kindern ist das nun mal so.
Du hast viel Geduld mit uns bewiesen,
drum seist Du hoch des Lobes gepriesen.*

*Weiter müssen wir nun woanders
unseren Weg gehen, doch wir hoffen,
wir werden Dich mal wiedersehen.*

*Auch die Mamas und Papas danken Dir
für Deine Taten, es war schön bei Dir im Kindergarten!*

Deine Rasselbande 2012 aus Dorf Mecklenburg

Toller Gewinn ging nach Lübow



Tolle Stimmung in Lübow zwischen Torjubel und Zittern der Fans

Erstes „Private Viewing“ von der Fußball-EM hat Roland Koch aus Lübow mit seiner Volleyball- Sportgruppe für Senioren und Fitgebliebene gewonnen und zu Beginn gab es eine tolle „Privatfeier“ für 40 Leute, die von NDR 1 Radio M-V gesponsert wurde (Bier, Speisen vom Grill, Fanartikel, Musik und Liveübertragung).

In Lübow war eine tolle Stimmung, Deutschland hat gewonnen – sollten die nächsten „Private Viewings“ nicht weiterhin in dem „Siegerort“ gemacht werden? FPR

ANNONCE

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KEGELBAHN



Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539

www.Pension-Lübow.de

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Käte Klopsch	Bad Kleinen	zum 82. am	1. Juli
Frau Ingeborg Buhrke	Bad Kleinen	zum 77. am	3. Juli
Frau Susanne Kreher	Bad Kleinen	zum 70. am	3. Juli
Frau Ilse Pissowotzki	Bad Kleinen	zum 83. am	4. Juli
Frau Antje Möller	Bad Kleinen	zum 70. am	8. Juli
Frau Erika Strehlow	Gallentin	zum 76. am	12. Juli
Frau Adele Möller	Bad Kleinen	zum 89. am	13. Juli
Frau Eva Quade	Bad Kleinen	zum 77. am	14. Juli
Frau Artina Thillmann	Bad Kleinen	zum 80. am	15. Juli
Herrn Stephan Bartosiak	Geesthacht	zum 91. am	17. Juli
Frau Emma Schoof	Niendorf	zum 82. am	17. Juli
Frau Rosemarie Richter	Hoppenrade	zum 77. am	18. Juli
Frau Else Hackbarth	Gallentin	zum 79. am	21. Juli
Herrn Günter Arndt	Bad Kleinen	zum 78. am	23. Juli
Herrn Dr. Peter Fehrmann	Bad Kleinen	zum 75. am	23. Juli
Herrn Josef Linke	Bad Kleinen	zum 100. am	28. Juli
Frau Helga Blödow	Bad Kleinen	zum 77. am	28. Juli
Frau Herta Krüger	Niendorf	zum 81. am	29. Juli
Frau Olga Fox	Bad Kleinen	zum 78. am	30. Juli
Frau Gerda Hinz	Barnekow	zum 83. am	2. Juli
Frau Waltraud Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 82. am	10. Juli
Frau Rose-Marie Schmidt	Barnekow	zum 77. am	11. Juli
Herrn William Engelke	Barnekow	zum 80. am	14. Juli
Frau Helga Möller	Groß Woltersdorf	zum 77. am	23. Juli
Herrn Gerhard Altenburg	Klein Woltersdorf	zum 85. am	24. Juli
Frau Lore Stanik	Dambeck	zum 77. am	3. Juli
Herrn Harry Wiese	Dallendorf	zum 81. am	4. Juli
Herrn Horst Lipke	Groß Krankow	zum 76. am	5. Juli
Herrn Berthold Meyer	Bobitz	zum 87. am	9. Juli
Frau Erika Vofß	Bobitz	zum 78. am	11. Juli
Herrn Erich Hiepler	Grapen Stieten	zum 86. am	13. Juli
Frau Ellen Moldenhauer	Bobitz	zum 77. am	13. Juli
Frau Lieselotte Fett	Bobitz	zum 76. am	14. Juli
Herrn Manfred Loest	Bobitz	zum 76. am	15. Juli
Frau Edeltraud Hadrian	Dambeck	zum 80. am	23. Juli
Herrn Willy Heyduk	Beidendorf	zum 81. am	27. Juli
Frau Gertrud Betker	Dallendorf	zum 80. am	27. Juli
Frau Helga Bank	Bobitz	zum 76. am	28. Juli
Frau Luise Rakow	Beidendorf	zum 85. am	29. Juli
Frau Erika Puck	Lutterstorf	zum 85. am	29. Juli

Frau Gundula Lappann	Beidendorf	zum 77. am	29. Juli
Herrn Hans Graunke	Tressow	zum 86. am	30. Juli
Frau Hannelore Wulf	Beidendorf	zum 76. am	30. Juli
Frau Liesbeth Jantzen	Groß Krankow	zum 81. am	31. Juli
Herrn Ulrich Griewald	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	1. Juli
Herrn Ulrich Heuer	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	2. Juli
Herrn Wigand Remus	Dorf Mecklenburg	zum 88. am	5. Juli
Frau Gertrud Klückmann	Dorf Mecklenburg	zum 86. am	6. Juli
Herrn Horst Grzegorek	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	7. Juli
Herrn Horst Reusch	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	9. Juli
Frau Elfriede Völz	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	12. Juli
Herrn Günter Jesgarz	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	15. Juli
Frau Karin Pieck	Dorf Mecklenburg	zum 70. am	15. Juli
Herrn Peter Boyko	Rambow	zum 84. am	19. Juli
Herrn Gerhard Deike	Rambow	zum 78. am	19. Juli
Frau Loni Peitsch	Dorf Mecklenburg	zum 88. am	20. Juli
Herrn Karl Massow	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	20. Juli
Herrn Helmut Ehlers	Karow	zum 80. am	20. Juli
Frau Annemarie Reimer	Dorf Mecklenburg	zum 90. am	22. Juli
Frau Elisabeth Kobelt	Dorf Mecklenburg	zum 91. am	24. Juli
Frau Angelika Krämer	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	28. Juli
Herrn Willi Soost	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	29. Juli
Frau Auguste Krisch	Dorf Mecklenburg	zum 80. am	29. Juli
Herrn Georg Blaschta	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	30. Juli
Herrn Horst Witt	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	30. Juli
Frau Renate Funke	Karow	zum 75. am	30. Juli
Herrn Hans-Hermann Röwer	Karow	zum 76. am	31. Juli
Frau Elsbeth Oberzig	Groß Stieten	zum 87. am	18. Juli
Frau Ruth Zoch	Hohen Viecheln	zum 76. am	3. Juli
Frau Grete Laue	Moltow	zum 88. am	6. Juli
Frau Christa Berté	Hohen Viecheln	zum 78. am	9. Juli
Frau Elfriede Pankow	Hohen Viecheln	zum 83. am	10. Juli
Frau Gisela Völter	Hohen Viecheln	zum 82. am	10. Juli
Frau Edith Schröder	Neu Viecheln	zum 83. am	16. Juli
Herrn Herbert Gwiazda	Hohen Viecheln	zum 79. am	17. Juli
Frau Karla Jedamzik	Hohen Viecheln	zum 84. am	19. Juli
Herrn Hans Dunski	Hohen Viecheln	zum 77. am	20. Juli
Frau Gundula Mönning	Hohen Viecheln	zum 78. am	26. Juli
Herrn Reno Slomiany	Lübow	zum 70. am	2. Juli
Frau Rosa-Maria Binder	Triwalk	zum 75. am	12. Juli
Frau Gisela Kothe	Tarzew	zum 80. am	18. Juli
Frau Rosemarie Zywiets	Lübow	zum 88. am	19. Juli
Frau Margarete Schneekloth	Lübow	zum 87. am	22. Juli
Herrn Rudi Keslinke	Lübow	zum 79. am	27. Juli
Frau Rosemarie Meller	Lübow	zum 79. am	27. Juli
Frau Ingeburg Grimberger	Lübow	zum 78. am	27. Juli

Frau Edith Tumat	Metelsdorf	zum 75. am	7. Juli
Frau Ilse Klüssendorf	Klüssendorf	zum 76. am	12. Juli
Frau Herta Timm	Ventschow	zum 78. am	10. Juli
Herrn Siegmund Kornath	Ventschow	zum 80. am	14. Juli
Frau Lieselotte Haase	Ventschow	zum 82. am	16. Juli
Herrn Georg Groß	Ventschow	zum 79. am	18. Juli
Herrn Martin Neumann	Ventschow	zum 78. am	19. Juli
Frau Erna Gutsch	Ventschow	zum 78. am	20. Juli
Frau Anneliese Dobberstein	Ventschow	zum 75. am	20. Juli
Herrn Heinrich Schröder	Ventschow	zum 82. am	21. Juli
Herrn Dietrich Kromm	Ventschow	zum 79. am	23. Juli
Frau Erika Thiel	Ventschow	zum 85. am	30. Juli

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Heinz-Dieter und Annemarie Gevert
am 21. Juli in LübowErnst und Dagmar Kapplusch
am 21. Juli in GallentinKlaus und Gertrud Kühlmann
am 25. Juli in Dorf MecklenburgLothar und Sigrid Lange
am 28. Juli in Moltow

ANZEIGE

HLS ALBRECHT Gründet 1968
Spezialisierter Fachbetrieb für
regenerative Energien und innovative Bäder

Heizungssysteme aller Art
Pelletkessel
Solaranlagen
Holzvergaser

Badausstellung
Badberatung
Bad-Planung
Wellness

HLS Albrecht GmbH | Schweriner Str. 11 | 23966 Steffin
Telefon 03841 - 79 04 88 · 03841 - 3 39 61 | Fax 03841 - 79 30 13
service@albrecht-haustechnik.de | www.albrecht-haustechnik.de



Preisgünstiges Wohnen in der Genossenschaft – Werden Sie jetzt Mitglied!



Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 445,- € (mit Balkon)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 382,- €
(mit und ohne Balkon)




Sanierte **2-R.-Wohnung**
ab 325,- € (ohne Balkon)

Sanierte **1-R.-Wohnung für 230,- €**
Fragen Sie nach Wohnungen mit Einbauküche.

ANGEBOT (nur für Neumieter)
Bei Bezug einer 2½-Raum- oder 3-Raum-Wohnung in der Steinstraße im Juni oder Juli 2012 schenken wir Ihnen einen Genossenschaftsanteil und die Eintrittsgebühr.

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 038423 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Sprachinstitut Margret Schmidt
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



Leistungsangebote

- Nachhilfe
- Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Wirtschafts- und technisches Englisch zur Weiter- und Fortbildung
- Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- Coaching für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!
Telefon: 038424 20763, 038424 226795
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

BIS ZU 150 € FÜR IHREN ALTEN



Die Serie **5**

Geben Sie Ihren alten Rasenmäher in Zahlung – jetzt ist die Gelegenheit! Ihnen werden – je nach Alter und Zustand – bis zu 150 € beim Kauf eines neuen VIKING Rasenmäher der Serie 4, 5 oder 6 angerechnet!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!



Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

Voll sanierte 3-Zimmer-Wohnung



56 m², in Bad Kleinen zu vermieten oder zu verkaufen.
Telefon: 038423 50317




Christiane Bartz Immobilien
Inh. Christiane Bartz
geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)



Büro: Schatterau 45, 23966 Wismar
Telefon: 03841 2579100 · Fax: 03841 2579101
Beratungstermine nach Vereinbarung
Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27
Telefon: 038423 - 51680 · Fax: 038423 51681
Mobil: 0172 3016415 · www.christiane-bartz.de

**Wir verkaufen gern auch Ihr Haus
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent**



Recht herzlich möchte ich mich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 20-jährigen Jubiläums bedanken.

Friseur-Oase Karola Hoffseß



Am Wehberg 11b **792079**
23972 Dorf Mecklenburg

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten):

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.
Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag z. Z. ab. 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 140 EUR + 80 EUR NK

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 175 EUR + 120 EUR NK

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
Nettomiete ab 220 EUR + 150 EUR NK

3-Zimmer-Wohnung, Gutsverwalterhaus
Alt Ventschow, 80 m²,
Nettomiete 320 EUR + 180 EUR NK

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links



Ich bedanke mich für alle Glückwünsche und Geschenke, die ich zu meiner

Jugendweihe

überreicht bekommen habe.

Tom Ludwig
Bad Kleinen, im Mai 2012

*Jugendweihe
Ich möchte mich bedanken bei allen Gratulanten. Ein Dank auch für jede helfende Hand, ob mit mir befreundet oder verwandt, auch im Namen meines Vaters.*

*Phillip Henkelmann
Bobitz, im Mai 2012*

*Der geniale Mensch ist der,
der Augen für das hat,
was vor seinen Füßen liegt.*
Johann Jakob Mohr



Juni

Vignette: Doreen Liewert

Wetterregel
Wenn die Schwalben das Wasser
im Fluge berühren,
so ist der Regen zu spüren.

WIR SIND FÜR SIE DA!
Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Diakonie

Wir bieten an:
– Alten- und Krankenpflege
– Verleih von Pflegehilfsmitteln
– Leistungen über Pflegeversicherung
– Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung
– Hauswirtschaftshilfe
– Mittagessen nach Hause
– offene Altenarbeit
– Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

HK A
REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGEBERATUNG
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKRANKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIENWOHNUNGEN
ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,
PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN
MAGNETFELDRESONANZ,
FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE

DLS
DIENSTLEISTUNGSSERVICE
SCHMIDT
038424 22562
0177 1976184



Überwältigt von der großen
Gratulantenschar anlässlich meiner
Jugendweihe
möchte ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich für die Glückwünsche, Blumen und
Geschenke bedanken.
Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern
sowie Frank und Ivonne für die tolle Feier

Lea Michelle Kinne
Bad Kleinen, den 19. Mai 2012

**SASB – Sozialstation
Bad Kleinen**
Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Für die vielen Glückwünsche
zu meiner
Jugendweihe
möchte ich mich, auch im
Namen meiner Eltern, bei
allen recht herzlich bedanken.

Max Wegner
Wendisch-Rambow, im Mai 2012

**Mobile Füße
& nur schön**

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Rückenbehandlungen
Maniküre

Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen
Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht
Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Juliausgabe 2012 ist am 11. Juli 2012. Erscheinungstag ist der 25. Juli 2012.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195